

## Einladung:

### **Anna Kaminsky liest am 19. März in Magdeburg aus ihrem Buch „Frauen in der DDR“**

**Wie lebten Frauen in der DDR? Die Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Anna Kaminsky, wirft in ihrem Buch einen differenzierten Blick auf die Rolle der Frau in der DDR. Am 19. März, um 19.30 Uhr, liest die Autorin in der Stadtbibliothek Magdeburg im Rahmen des DDR-Geschichtsjahresprojektes der Landeszentrale aus ihrem Buch.**

Im Rückblick erscheinen die Frauen in der DDR oft wie „siebenarmige Göttinnen“, die es offenbar spielend schafften, Berufstätigkeit, Mutterschaft und Emanzipation unter einen Hut zu bringen und bei alledem fröhlich durchs Leben zu gehen. Ihnen standen viele Wege offen, da, so die offizielle Lesart, der Staat vorbildlich für „seine Frauen“ sorgte. Frauen in der DDR waren aber zugleich zwischen all ihren Rollen zerrissen – wie die Heldinnen aus den Erzählungen von Brigitte Reimann oder Maxie Wander, die sich gegen die ihnen gesetzten Grenzen auflehnten, und oftmals scheiterten.

Anna Kaminsky hat nachgeforscht: Was ist dran an einem vielfach verklärten Blick auf die Vergangenheit? Wie haben die Frauen das mit dem Beruf und der Familie tatsächlich hinbekommen? Waren sie wirklich die „Königinnen der Emanzipation“ und so gleichberechtigt, wie Partei und Staatsführung behaupteten? In Archiven, Statistiken, Filmen und Gesprächen hat die Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur nach Antworten auf diese Fragen gesucht. Herausgekommen ist ein Gesamtblick auf die Situation von Frauen in der DDR, der das politische Leben genauso einschließt wie das berufliche und private. Im Rahmen des DDR-Geschichtsjahresprojektes "Ermutigung – Lebenswelt, Widerstand und Repression in der DDR und Osteuropa" wird Anna Kaminsky in der Stadtbibliothek Magdeburg aus ihrem Buch „Frauen in der DDR“ lesen und im Anschluss daran mit dem Publikum ins Gespräch kommen.

Der Eintritt ist frei.

#### **Auf einen Blick:**

„Frauen in der DDR“ – Lesung und Gespräch mit der Autorin Anna Kaminsky am 19. März, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg (Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung



Magdeburg, 14.03.2019

PRESEMITTEILUNG

#### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-6450  
Fax: +49 (0)391 567-6464  
E-Mail: [ljb@sachsen-anhalt.de](mailto:ljb@sachsen-anhalt.de)